

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 16. Dezember 2010
um 18.00 Uhr
in der Gaststätte „Zum Deutschen Heim“**

Beginn: 18.00 Uhr und 18.31 Uhr

Ende: 18.01 Uhr und 20.01 Uhr

Besucher: 10

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 151 bis 159 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 und 5 bis 17.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|-------------------------------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 3) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 4) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 5) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 6) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 7) | Gem.-Vertr.in | Dr. A. Knippert (ab Beratung TOP 8) |
| 8) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wolfeil	Protokollführer
--------------	-----------------

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------|-----------------|
| 9) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 10) | Gem.-Vertr. | M. Staack |
| 11) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 01.12.2010 zu Donnerstag, den 16.12.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht.

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. November 2010
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 30. November 2010
9. Erneute Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Vereinbarung zur Vermittlung von Kindertagespflegepersonen durch das SBDZ Molfsee
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des SFCO auf Förderung von Verdunklungsrollos im Gemeinschaftsraum 1 (DGH)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft in der TAG NOK (ehemals LSE)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Hebesätze Grundsteuer A und B
13. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 und Mittelfristige Finanzplanung
14. Beratung und Beschlussfassung zur Umstellung des kommunalen Rechnungswesen von der Kameralistik auf die kommunale Doppik
15. Beratung und Beschlussfassung zur Anlage der Rücklagenmittel
16. Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zur geplanten Baustellenzuwegung zum Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals im Bereich der Gemeinde Ottendorf
17. Verschiedenes

Die TOP's 2 bis 4 werden nichtöffentlich behandelt.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. November 2010

Zur Niederschrift vom 18. November 2010 wird folgende Änderung gewünscht:

Im Top 9, Seite 86, Ziffer 3, ist im Beschluss das Wort „Umbenennung“ in „Benennung“ zu ändern.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. am 14.12.2010 im Amtsgebäude die Sitzung des Amtsausschusses stattgefunden hat. Schwerpunktthemen waren im Wesentlichen der Haushalt und Stellenplan 2011. Für die Gemeinde Ottendorf gibt es keine zu berichtenden Themen;
2. Herrn Roland Reime aus Ottendorf am 07.12.2010 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen wurde;
3. die Fa. Koch Gebäudereinigung GmbH u. Co. KG ab dem 01.01.2011 eine Lohnerhöhung von 1,8 % ankündigt. Infolgedessen wird auch eine Preisanpassung erfolgen;
4. die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung darüber informiert, dass im Rahmen des Kanalausbaus für mögliche Beweissicherungsmaßnahmen in nächster Zeit eine Zustandserfassung der Wege- und Straßenoberflächen in der Gemeinde Ottendorf erfolgen wird;
5. der Kreis Rendsburg-Eckernförde mitteilt, dass die Ausschreibung zur Einführung eines digitalen Funksystems zur Alarmierung der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes im Jahr 2011 fortgesetzt wird. Die gemeindlichen Haushaltsmittel dafür werden weiterhin im Jahr 2011 bereitgestellt;
6. die Arbeiten am Baumtor (Einengung an der L194) Ortsausgang Ottendorf noch nicht abgeschlossen sind. Die Landesverkehrsbetriebe teilen dazu mit, dass nach Rücksprache mit der beauftragten Firma keine Einwände bestehen, dass die Baumtorpflege zukünftig von der Gemeinde übernommen wird;
7. eine Infoveranstaltung der „Aktivregion Mittelholstein“ stattgefunden hat. Danach ist zu berichten, dass die für die Aktivregion zur Verfügung stehende Summe sich auf über 2,4 Mio. € erhöht hat. Die Zuweisung der Mittel bedingt aber, dass alle Gemeinden der Aktivregion Mittelholstein ein entsprechendes Wegekonzept erstellen, dass weitgehend durch die Wegeausschüsse erstellt werden kann. Hierzu bietet der Leiter des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes Achterwehr eine entsprechende Schulung auf Amtsebene an. Die Gemeinde Ottendorf meldet diesbezüglich ihr Interesse an.
8. die Einwohnerzahl 860 (Stand: 30.11.2010) betragen hat;

9. die ersten Sitzungen der Gemeindevertretung im neuen Jahr am 03.02.2011 und 31.03.2011 geplant sind.
10. Bgm.in Sager berichtet von den überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2010.

TOP 8 Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 30. November 2010

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Finanzausschussvorsitzende, Frau Bockmeyer, weiter, die nachfolgend von der am 30.11.2010 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthemen waren der Haushalt 2011, die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 270 %, die Anlagen der Rücklagenmittel und die Umstellung des Haushaltswesens auf die Doppik. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht ohne weiteren Erörterungsbedarf zur Kenntnis.

TOP 9 Erneute Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Vereinbarung zur Vermittlung von Kindertagespflegepersonen durch das SBDZ Molfsee

Bereits in der Sitzung vom 28.10.2010 hat die Gemeindevertretung den einstimmigen Beschluss gefasst, sich mit einer Defizitübernahme für das Soziale Beratungs- und Dienstleistungszentrum (SBDZ) in Molfsee in Höhe von 300,00 € zu beteiligen. Von Seiten des SBDZ wird diesbezüglich mitgeteilt, dass eine Vereinbarung zur Vermittlung von Kindertagespflegepersonen nur zustande kommen wird, wenn die Gemeinden eine Defizitübernahme von wenigstens 1.000,00 € akzeptieren. Bgm.in Sager stellt diesen von der SBDZ geforderten Mindestbetrag nachfolgend zur Diskussion, in deren Verlauf ein weitgehend einheitliches Meinungsbild über die Höhe der Defizitübernahme entsteht.

Beschluss:

Der Beschluss der Gemeindevertretung Ottendorf vom 28.10.2010 über die Erhöhung der Defizitobergrenze für das Soziale Beratungs- und Dienstleistungszentrum (SBDZ) in Molfsee wird unverändert aufrechterhalten.

StV.: 7 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des SFCO auf Förderung von Verdunklungsrollos im Gemeinschaftsraum 1 (DGH)

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Sport- und Freizeitclub Ottendorf (SFCO) mit Schreiben vom 05.08.2010 einen Antrag auf Förderung von Verdunklungsrollos im Gemeinschaftsraum 1 gestellt hat. Der SFCO hält eine Verdunklung für erforderlich, da bei Sonneneinstrahlung und starker Helligkeit am Tage es kaum möglich ist, beispielsweise Filmvorführungen (im Rahmen des Sommerpasses), Sportübertragungen oder Seminare/Workshops mit Beamervorführungen vernünftig

abzuhalten. Die für eine entsprechende Verdunklung erforderlichen Kosten werden vom SFCO auf 800,00 € bis 900,00 € beziffert.

Bgm.in Sager schlägt vor, dass die Gemeinde sich, wie bspw. auch bei der Defizitübernahme der Sommer(s)passaktion, dafür ausspricht, einen 2/3-Anteil der Materialkosten zu übernehmen. Im vorliegenden Fall wären dies ca. 600,00 €. Der Ansatz dafür ist bereits in den Haushaltsentwurf 2011 aufgenommen. Die Gemeindevertretung unterstützt diesen Vorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des SFCO auf Förderung von Verdunklungsrollen im Gemeinschaftsraum 1 im DGH zu. Danach erklärt sich die Gemeinde bereit, einen 2/3-Anteil der Materialkosten in Höhe von 600,00 € (ausgehend davon, dass diese in etwa 900,00 € betragen) zu übernehmen.

Stv.: einstimmig dafür

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft in der TAG NOK (ehemals LSE)

Bgm.in Sager informiert, dass die Touristische Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal e.V. (TAG NOK ehemals LSE NOK) mit Schreiben vom 24.11.2010 für das Jahr 2011 um die Bereitstellung eines Mitgliedsbeitrages in Höhe von 700,00 € bittet. Bgm.in Sager gibt das Wort an Herrn Lucks weiter, der als Vertreter der Gemeinde Ottendorf an vielen Sitzungen der LSE NOK teilgenommen hat. Dieser berichtet nachfolgend über Maßnahmen, die durch die LSE NOK in der Vergangenheit gefördert wurden und gegenwärtig und zukünftig durch die TAG NOK gefördert werden. Erwähnenswert ist insbesondere, dass viele Maßnahmen nicht allein nur durch Werbung finanzierbar sind, sondern auch Mitgliedsbeiträge für die Realisierung vieler Maßnahmen oder Aktionen unerlässlich sind und bleiben werden. GV Lucks schlägt vor, der TAG NOK einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 400,00 € anzubieten. Der Vorschlag wird übereinstimmend unterstützt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Touristische Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAG NOK - ehemals LSE NOK) auch weiterhin als Mitglied finanziell zu unterstützen. Dabei soll der TAG NOK von Seiten der Gemeinde ein Mitgliedsbeitrag von 400,00 € angeboten werden.

StV.: einstimmig dafür

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Hebesätze Grundsteuer A und B

Bgm.in Sager leitet ein, dass bereits im Bericht der Finanzausschussvorsitzende im TOP 8 auf die Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A und B hingewiesen wurde. Mit der Entscheidung, diese auf jeweils 270 % anzuheben, würde die Gemeinde den vom Land Schleswig-Holstein für das Jahr 2011 vorgegebenen Nivellierungssätzen folgen.

Frau Bockmeyer ergänzt, dass durch diese Hebesatzerhöhung auf jeweils 270 % der Gemeinde Mehreinnahmen von 500,00 € zufließen würden. Die Mehrbelastung des Einzelnen wäre dementsprechend sehr gering.

GV Hansen schließt an, dass die Angleichung der bestehenden Hebesätze an die Nivellierungssätze des Landes nicht zwingend ist, sondern vielmehr eine Vorgabe bzw. einen Richtwert darstellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Hebesätze zur Grundsteuer A und B ab dem 01.01.2011 auf jeweils 270 % anzuheben.

StV.: einstimmig dafür

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 und Mittelfristige Finanzplanung

Bgm.in Sager stellt den Anwesenden kurz die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung für das Jahr 2011 vor.

Daran anschließend ergänzt Frau Bockmeyer, dass mittlerweile alle Grundstücke verkauft wurden, die Kredite abgelöst sind und der Haushalt schuldenfrei ist. Der Rücklage können 212.000,00 € zugeführt werden. Im Jahr 2011 wird wieder investiert. Der Grundstein hierfür soll durch die mittelfristige Finanzplanung gelegt werden. Trotzdem ruft Frau Bockmeyer zu einem umsichtigen Ausgabeverhalten auf. Die gute Rücklage konnte durch Grundstücksverkäufe erzielt werden, die aber im Jahr 2011 nicht mehr anfallen. Dadurch wird die Gemeinde in 2011 wieder auf die Rücklage zugreifen müssen. Ihren Bericht schließt Frau Bockmeyer mit einem besonderen Dank an die Mitglieder des Finanzausschusses, der Gemeindevertretung und an die Mitarbeiter der Finanzabteilung des Amtes, hier insbesondere an Herrn Grabke, für die gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2011 in der vorliegenden und verlesenen Fassung.

StV.: einstimmig dafür

Eine Kopie der Haushaltssatzung 2011 liegt dem Originalprotokoll als Anlage in Kopie bei.

TOP 14 Beratung und Beschlussfassung zur Umstellung des kommunalen Rechnungswesen von der Kameralistik auf die kommunale Doppik

Bgm.in Sager informiert, dass sich der Finanz- und Bauausschuss des Amtes am 06.07.2010 mehrheitlich dafür ausgesprochen hat, die bisherigen Schritte zur Umstellung der Haushaltswirtschaft von der Kameralistik zur kommunalen Doppik zum Abschluss zu bringen und die Umstellung zum 01.01.2012 anzustreben. Zwischenzeitlich wurden alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Achterwehr

darum gebeten, schon im Rahmen der Haushaltsberatungen 2011 Beschlüsse darüber zu fassen, ob diesem Votum gefolgt wird oder nicht. Die Umstellung kann nur einheitlich für alle acht Gemeinden und das Amt erfolgen. Andernfalls würden unterschiedliche Buchungssysteme zu erheblichen Mehrkosten und Mehrbelastungen des Amtspersonals führen.

Beschluss:

Die Gemeinde Ottendorf beschließt, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Ottendorf in Abweichung von § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) mit Wirkung vom 01.01.2012 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen ist.

StV.: einstimmig dafür

TOP 15 Beratung und Beschlussfassung zur Anlage der Rücklagenmittel

Bgm.in Sager berichtet aus einem Aktenvermerk der Finanzabteilung des Amtes Achterwehr bezüglich der Anlage von Rücklagenmitteln. Danach erscheint es insbesondere vor dem Hintergrund der zurückgehenden Sparzinsen (innerhalb der letzten 2 Jahre von 4,6% auf aktuell knapp unter 1%) für die Zukunft effektiver, von dem „klassischen“ Sparbuch wegzugehen und stattdessen über eine zeitlich befristete Festlegung der Mittel nachzudenken.

Der Finanzausschuss hat sich am 30.11.2010 mit dieser Thematik befasst und ist im dem Beschlussvorschlag des Amtes einstimmig gefolgt. Diesen verliest Bgm.in Sager und lässt nachfolgend darüber abstimmen.

Beschluss:

Die GV Ottendorf ermächtigt die Bürgermeisterin, gemeinsam mit der Amtskasse zu Beginn eines Haushaltsjahres die im dann laufenden Haushaltsjahr voraussichtlich nicht benötigten gemeindlichen Rücklagenmittel für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten zinsgünstig entsprechend der finanz- und kommunalrechtlichen Vorschriften anzulegen; dabei ist insbesondere eine jederzeitige Verfügbarkeit mit Blick auf die Sicherstellung einer jederzeit ausreichenden Liquidität sicherzustellen. Eine längerfristige Anlage von Teilen der Rücklagenmittel bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung Ottendorf. Diese Anlagen können gemeinsam mit anderen amtsangehörigen Gemeinden bzw. dem Amt erfolgen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 16 Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zur geplanten Baustellenzuwegung zum Ausbau des Nord-Ostsee Kanals im Bereich der Gemeinde Ottendorf

Bgm.in Sager erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird vom stellv. Bgm. Lucks fortgeführt. Dieser berichtet nachfolgend, dass die Gemeinde bezüglich der geplanten Baustellenzuwegung zum Ausbau des Nord-Ostsee Kanals im Bereich der Gemeinde Ottendorf bereits Anfang 2010 eine gemeindliche Stellungnahme abgegeben hat. Seinerzeit gab es einen Vorschlag der

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) über den geplanten Verlauf der Baustellenzuwegung, der allerdings nicht mit dem der Gemeinde übereinstimmte. Nachfolgend erläutert GV Lucks den Anwesenden anhand eines Kartenausschnittes die geplanten Wegeverläufe der WSV und der Gemeinde. Nach Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme sind dann auch Gespräche mit den betreffenden Eigentümern geführt worden. Diesbezüglich geht GV Lucks ohne namentliche Nennung auf die Eigentumsverhältnisse im betreffenden Bereich ein. Von Seiten der WSV wird weiterhin nach einer gemeinsamen Lösung gesucht, die nur erreicht werden kann, wenn weiterhin eine Gesprächsbereitschaft aller Beteiligten gezeigt wird. Da zu dieser Thematik kein weiterer Beratungsbedarf von Seiten der Gemeindevertretung besteht, verliert GV Lucks einen Beschlussvorschlag und lässt nachfolgend darüber abstimmen.

Beschluss:

Basierend auf den Informationen aus dem Treffen vom 01.12.2010

- Wiedenkamp mit Ausweibuchten
- 45°Verlegung am Ende Wiedenkamp zweispurig
- Spurplattenweg mit einer Fahrbahnbreite von 3,5 m zzgl. einer je 1 m breiten befahrbaren Bankette
- keine Zufahrt über den Rögenhof

erklärt die Gemeinde Ottendorf Gesprächsbereitschaft bezüglich der Wegeföhrung nördlich des Reimershofer Weges. Sollten diese Gespräche nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zwischen den betroffenen Parteien föhren, tritt die in der Notiz vom 03.12.2010 beschriebene Alternative 1 in Kraft.

StV.: einstimmig dafür

Bgm.in Sager übernimmt wieder den Vorsitz. GV Lucks teilt ihr den Beschluss und das Abstimmungsergebnis mit.

TOP 17 Verschiedenes

1. GV Hansen teilt mit, dass er aus beruflichen Gründen zum 31.12.2010 den Fraktionsvorsitz der Kommunalen Wählergemeinschaft (KWG) Ottendorf abgibt. Ab dem 01.01.2011 übernimmt dann Herr Manfred Lucks diese Funktion. Bgm.in Sager bedankt sich auch im Namen der Gemeindevertretung bei Herrn Hansen für dessen gute Arbeit als Fraktionsvorsitzender der KWG.
2. Bgm.in Sager musste in letzter Zeit einige Grundstückseigentümer auf ihre Straßenreinigungspflicht (und damit verbunden deren Schneeräumpflicht) aufmerksam machen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Hydranten freigehalten werden. Herr Wagner soll gebeten werden, in den Kieler Nachrichten auf diese Schneeräumpflicht aufmerksam zu machen.

3. Herr Lucks fragt, ob es EU-Mittel im Rahmen einer Co2-Reduzierung gibt. Das Amt Achterwehr möge diese Möglichkeit bitte prüfen.
4. GV Lucks macht darauf aufmerksam, dass im Zuge der geplanten Sanierung der Straße „Bornbrook“ im Bereich des an den Bornbrook heranführenden Weges ein Wegeaustausch erforderlich wird. Diesbezüglich fragt GV Lucks nach den Eigentumsverhältnissen. Bgm.in Sager wird sich zur Klärung dieser Frage mit dem Amt Achterwehr in Verbindung setzen.
5. Frau Bockmeyer ist bekannt geworden, dass es eine neue DIN-Norm für Straßenbeleuchtungen geben soll und fragt, ob sich daraus im Weiteren ein Handlungsbedarf der Gemeinde ergeben würde. Diesbezüglich wird das Amt Achterwehr gebeten, der Gemeinde diese DIN-Norm zukommen zu lassen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

Bgm.in Sager bedankt sich bei den Gemeindevertretern und bürgerlichen Ausschussmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonderen Dank richtet sie an ihre Vertreter Herrn Manfred Lucks und Herrn Hans-Helmut Freund.

Daran anschließend überreicht Herr Lucks in seiner Funktion als stellv. Bürgermeister als Dank und Anerkennung der Gemeindevertretung ein Präsent an Bgm.in Sager, die sich dafür herzlich bedankt.

Abschließend bedankt sich Herr Fleck als Gemeindeführer und Herr Koll als Vorsitzender des SFCO bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und des Sportvereins im Jahr 2010.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer